



„Freihandel“ – wer profitiert? Eine Kontroverse

Dienstag, 30. November 2021 | Beginn: 18.30 Uhr

Wissensturm Linz, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz | Raum E.09

Am Podium:

- **Boniface Mabanza** | Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, Heidelberg
- **Harald Oberhofer** | Department für Volkswirtschaft, WU Wien

Moderation: Karin Fischer | Arbeitsbereich Globale Soziologie und Entwicklungsforschung, JKU Linz

In den letzten beiden Jahrzehnten hat die EU verstärkt auf die Ausverhandlung bilateraler Freihandelsabkommen mit anderen Staaten oder Staatengruppen gesetzt. Prominente Beispiele sind das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP mit den USA, CETA mit Kanada, das EU-Mercosur-Abkommen oder die Wirtschaftspartnerschaften mit afrikanischen Staaten. Während im politischen Diskurs die positiven Effekte von inter-

nationalen Handelsbeziehungen hervor-gehoben werden, sind deren Auswirkungen in der wissenschaftlichen Debatte umstritten. Außerdem rufen die Abkommen Protest hervor, im globalen Norden und im globalen Süden. Boniface Mabanza und Harald Oberhofer diskutieren über Vorzüge und Probleme der EU-Handelspolitik und beantworten die Frage, wer von Freihandel (nicht) profitiert.

Boniface Mabanza ist Literaturwissenschaftler, Philosoph und Theologe und stammt aus der DR Kongo. Er arbeitet seit 2008 bei der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) in Heidelberg.

Harald Oberhofer ist Professor für Volkswirtschaftslehre mit Fokus auf die Internationale Wirtschaft an der WU Wien.

→ **Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung unbedingt erforderlich.**

Anmeldungen bitte bei der Volkshochschule Linz online unter www.vhs.linz.at oder per E-Mail an katja.fischer@mag.linz.at.

Die Teilnahme ist an die zum Veranstaltungstag gültigen Covid19-Bestimmungen der Bundes- und Landesregierung gebunden (3G- oder 2G-Nachweis).

Aktuelle Informationen: www.vhs.linz.at | www.jku.at/institut-fuer-soziologie/ephsw2021/



Die Diskussion ist Teil der **Entwicklungspolitischen Hochschulwochen Linz 2021** zum Thema „Entwicklung wohin?“

Alle Informationen zur Veranstaltungsreihe:
www.jku.at/institut-fuer-soziologie/ephsw2021

© kumilkrwil

Veranstaltungsorganisation:



Volkshochschule Linz

